

## VIII. Anhang

### 1. KURZBIOGRAPHIEN ZWISCHEN 1921 BIS 1938

(Die in Klammer gesetzten Jahreszahlen beziehen sich auf das Aufscheinen der jeweiligen Personen in ihren Funktionen laut Vorarlberger Amtskalender.)

#### *Böhler Georg*

Christlicher Gewerkschafter der Angestellten in der Verkehrssektion der AK (1926). Nationalrat 1931–1933. Landesrat 1934–1938. Landesvorsitzender der Sozialen Arbeitsgemeinschaft (SAG) der Vaterländischen Front.

#### *Dür Lorenz*

1885 in Hard geboren. Studium der Theologie. Im Ersten Weltkrieg Feldkurat. Nachfolger Drexels in der christlichen Arbeiterbewegung Vorarlbergs. 1918–1933 Landtagsabgeordneter. 1913–1936 Präses des katholischen Arbeitervereins in Dornbirn und Sekretär des Landesverbandes der katholischen Arbeitervereine. Bundessekretär der christlichen Arbeiter. 1936 verstorben.

#### *Eyring Christian*

1894 in Augsburg geboren. Mit 13 Jahren Fabriksarbeiter. 1922 christlicher Gewerkschaftssekretär in Augsburg. 1926 Landessekretär der christlichen Gewerkschaften in Vorarlberg. 1921–1933 in verschiedenen AK-Ausschüssen tätig. 1930 Vizepräsident der AK. 1934 Vorsitzender der Verwaltungskommission der Arbeiterkammer und des Landeskartells des Gewerkschaftsbundes. Obmann des Landesverbandes der Krankenkassen in Vorarlberg. Vertreter im Beirat der Vaterländischen Front. 1937 in den Bundeswirtschaftsrat bestellt.

#### *Grill Liebreich*

Freier Gewerkschafter der Arbeitersektion in der AK (1926). Landessekretär der sozialdemokratischen Baugewerkschaft.

#### *Häfele Franz*

1889 in Hohenems geboren. 1917 Dr. phil. und Lehramt an der Universität Innsbruck. Seit 1922 Statistiker bei der AK Feldkirch. 1929–1938 Leiter der Kammerbibliotheken in Dornbirn und Bregenz. 1947 verstorben.

#### *Kennerknecht Josef*

1875 in Andelsbuch geboren. 1908 als Vertreter der Christlichsozialen erstmals in den Landtag gewählt. Bundesbahnbediensteter. 1919–1934 Abgeordneter zum Landtag und bis 1938 in der Bregenzer Stadtvertretung. Als Landesrat besaß er das Sozialreferat. Als Sekretär der christlich-deutschen Eisenbahnergewerkschaft von 1921–1933 in AK-Ausschüssen tätig. Von 1920–1935 stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes der katholischen Arbeitervereine Vorarlbergs. 1949 in Bregenz verstorben.

#### *Kraft Josef*

Arbeitervvertreter der christlichen Gewerkschaft in der AK aus Dornbirn (1926). Von 1924–1934 Landessekretär der christlichen Textilarbeiter. Mitglied der Industriellen

Bezirkskommission in Bregenz für das Land Vorarlberg (Aufsichtsbehörde über die Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenfürsorge). 1935 Gewerkschaftsbeamter. 1936 Sekretär des Gewerkschaftsbundes.

*Linder Anton*

1880 geboren. Tapezierer in Wien. 1904 erstmals in Vorarlberg. 1913 sozialdemokratischer Arbeitersekretär in Vorarlberg. Nach 1918 Leitung des Landespartei sekretariats. Geschäftsführer der freien Landesgewerkschaftskommission. Mitglied der Stadtvertretung in Dornbirn. Vorarlberger Landtagsabgeordneter. 1921–1934 Bundesrat. Mitglied der Industriellen Bezirkskommission. Arbeitervertreter der freien Gewerkschaften in der AK. Obmann des Bildungs- und Verwaltungsausschusses in der AK (1927).

*Novak Franz*

Angestelltenvertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes in der AK aus Dornbirn. Geschäftsführer des DHV (Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband). Mitglied der Industriellen Bezirkskommission (1928). Leiter des Sekretariats des Gewerkschaftsbundes der österreichischen Arbeiter und Angestellten (1935, 1936).

*Ortner Johann*

1868 in Hard geboren. Schriftsetzer. Mehrjähriger Obmann des Landeskartells christlicher Gewerkschaften. Von 1921–1933 in verschiedenen AK-Ausschüssen tätig. Gemeindevertreter in Bregenz. Obmannstellvertreter der Bezirkskreiskrankenkasse in Bregenz. 1937 verstorben.

*Schlüter Anton*

Vertreter der freien Gewerkschaften in der Arbeitersektion der AK von 1921–1933 aus Dornbirn. 1921–1926 Sektionsobmann der Arbeiter in der AK. Vizepräsident der AK und Landessekretär der freien Gewerkschaftskommission (1925). Redakteur der Vorarlberger Wacht (1927). Obmannstellvertreter des Landesverbandes der Krankenkassen Vorarlbergs und Mitglied der Industriellen Bezirkskommission (1931).

*Schmid Kaspar*

Gemeindevertreter der Deutschen Volkspartei in Bregenz (1925). Angestelltenvertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes in der AK (1926). Zweiter Obmann der Vorarlberger Versicherungskasse für Angestellte in Bregenz (1931). Mitglied der Verwaltungskommission der AK (1935–1937).

*Schoder Josef*

1900 in Vandans geboren. Ofensetzer. Als Bauarbeiter in der Schweiz Mitglied der freien Gewerkschaft. Betriebsrat beim Spullerseewerk und in Partenen. Geschäftsführender Sekretär der Bauarbeitergewerkschaft. Lokalredakteur der Vorarlberger Wacht. Seit 1931 als Nachfolger von August Bachmann Beamter in der AK (Buchhaltung und Kassa).

*Sieß Wilhelm*

Als fünftes und jüngstes Kind 1883 in Bludenz geboren. Sein Vater stammte aus einer Bauernfamilie aus Grins. Mit 18 Jahren zur k. k. Staatsbahn. Während des Ersten Welt-

krieges Dienst bei einem Eisenbahn- und Telegraphenregiment. Schon als junger Eisenbahner in der Gewerkschaft und im Arbeiterbildungsverein tätig. 1919 Stadtrat in Bludenz. 1921 Gründungsmitglied und erster Präsident der Vorarlberger Kammer für Arbeiter und Angestellte bis 1934. Landtagsabgeordneter. Initiator für über 30 Arbeiterwohnhäuser in Bludenz (v. a. Mokry) und das dortige Arbeiterheim. Sekretär der freigewerkschaftlichen Eisenbahner in Vorarlberg. Februar 1934 Verhaftung. Löst mit Linder die Vorarlberger Sozialdemokratische Partei auf. Zwangspensionierung. 1936 verstorben.

#### *Spindler Samuel*

Arbeitervertreter der freien Gewerkschaften in der AK aus Bregenz (1921–1933). Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in Bregenz. Landessekretär der Union der Textilarbeiter (1925–1933). Jüdischer Abstammung.

#### *Sutter Josef*

1893 in Dornbirn geboren. Bautechnikerausbildung. 1922–1924 Angestellter der Gewerkschaft der Industrieangestellten für Tirol und Vorarlberg. 1924–1938 Angestellter der Arbeiterkammer in Feldkirch. Mitglied der Industriellen Bezirkskommission.

#### *Tomaschett Josef*

1888 in Muntlix geboren. Angestelltenvertreter der christlichen Gewerkschaften in der AK (1921–1933). Sektionsobmann der Angestellten in der AK (1921 und 1927). Stadtvertreter in Bregenz und Obmann der Angestellten-Krankenkasse. Mitglied der Industriellen Bezirkskommission.

#### *Troidl Otto*

Mitglied des christlichen Arbeitervereins Dornbirn (1919). Redakteur des Arbeiterblattes „Arbeiter“. Arbeitervertreter der christlichen Gewerkschaften in der AK (1921 bis 1925). Mitglied der Industriellen Bezirkskommission. Wohnhaft seit 1925 in Wien. Zur Zeit des Ständestaates Mitglied des Vorstandes des Österreichischen Gewerkschaftsbundes. Obmann der Gewerkschaft der Arbeiter im Baugewerbe. Obmann der Gewerkschaft für das Bühnen-, Kino- und Filmpersonal. Konspirant der österreichischen Widerstandsbewegung um Weinberger (1942).

#### *Thurnher Julian*

1898 in Klaus geboren. Als christlicher Gewerkschafter in der Arbeitersektion der AK (1926). Leiter der Landwirtschaftskrankenkasse in Vorarlberg (1927, 1928). Sektionsobmann der Arbeiter in der AK und Obmann des sozialpolitischen Ausschusses (1927). Vizepräsident der AK (1928). 1931 nach Wien.

#### *Winter Hermann*

1893 in Pöchlarn geboren. 1912–1914 Jusstudium an der Universität Wien. 1914–1918 Kriegsdienst. 1919 Promotion Dr. juris. 1920/21 Referent bei der Industriellen Bezirkskommission in Wien und beim Ministerium für soziale Fürsorge. 1921–1938 erster Sekretär der Arbeiterkammer in Feldkirch. Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in Feldkirch (1925). Obmann-Stellvertreter des Landesverbandes der Krankenkassen von Vorarlberg (1927).

## 2. KAMMERVOLLVERSAMMLUNGEN UND SITZUNGEN DER VERWALTUNGSKOMMISSION

- 1921 18. Juni, 1. Konstituierende Sitzung, 1. Vollversammlung  
23. September, 3. Vollversammlung  
25. November, 4. Vollversammlung
- 1922 11. Februar, 5. Vollversammlung  
12. Mai, 6. Vollversammlung  
18. Juli, 7. Vollversammlung  
27. Oktober, Außerordentlicher Kammertag  
4. November, 8. Vollversammlung
- 1923 9. Mai, 10. Vollversammlung  
24. September, 11. Vollversammlung
- 1924 19. Jänner, 12. Vollversammlung  
5. April, 13. Vollversammlung  
26. Mai, 14. Vollversammlung
- 1925 31. Jänner, 16. Vollversammlung  
25. Juli, 17. Vollversammlung  
31. Oktober, 18. Vollversammlung
- 1926 März, 19. Vollversammlung  
25. September, 20. Vollversammlung  
13. Dezember, 21. Vollversammlung, Konstituierung gescheitert
- 1927 19. Jänner, 2. Konstituierende Sitzung, 22. Vollversammlung  
12. Februar, 23. Vollversammlung  
19. Mai, 24. Vollversammlung  
8. Oktober, 25. Vollversammlung
- 1928 5. März, 26. Vollversammlung  
Juli, 27. Vollversammlung  
12. Oktober, Kammertag der österreichischen Arbeiterkammern in Feldkirch  
5. November, 28. Vollversammlung
- 1929 9. April, 29. Vollversammlung  
28. September, 30. Vollversammlung  
22. Dezember, 31. Vollversammlung
- 1930 5. April, 32. Vollversammlung  
10. Juli, 33. Vollversammlung  
20. Oktober, 34. Vollversammlung
- 1931 29. März, 35. Vollversammlung  
13. Oktober, 36. Vollversammlung
- 1932 21. März, 37. Vollversammlung  
3. Oktober, 38. Vollversammlung
- 1933 29. April, 39. Vollversammlung  
17. Juli, 40. Vollversammlung  
16. Oktober, 41. und letzte freie Vollversammlung
- 1934 9. Jänner, 1. Sitzung der Verwaltungskommission  
7. August, Trauerkundgebung für Engelbert Dollfuß
- 1936 Mitte März, Sitzung der Verwaltungskommission  
29. Mai, Sitzung der Verwaltungskommission  
16. Juli, Sitzung der Verwaltungskommission
- 1937 9. Juni, Sitzung der Verwaltungskommission

26. August, Sitzung der Verwaltungskommission  
12. November, 1. Sitzung der neubestellten Verwaltungskommission  
1938 15. Jänner, vermutlich letzte Sitzung der Verwaltungskommission

Die in der Tagespresse kurz abgedruckten Sitzungen der einzelnen Vollversammlungen sind die wichtigste und fast einzige Quelle über die Geschichte der Vorarlberger Arbeiterkammer zwischen 1921 und 1938. Leider fehlen einzelne Berichte über Vollversammlungen, die daher nicht datiert werden konnten.

Wesentlich schlechter steht es mit den Presseberichten über die Sitzungen der Verwaltungskommissionen ab 1934, vor allem wenn man bedenkt, daß diese alle zwei Monate abzuhalten waren. Auffallend ist die Lücke der Jahre 1934 und 1935. Als eine Ursache für das Stillschweigen ist das Öffentlichkeitsverbot der Sitzungen zu nennen. Andererseits fällt die Publikationsfreudigkeit seit 1936 mit einem klaren Wunsch nach Liberalisierung in der Kammer und Gewerkschaft zusammen und mit dem Bemühen, durch Offenheit die immer noch große Anzahl von „abseits stehenden“ Arbeitern für die vaterländische Bewegung zu gewinnen.

### 3. LITERATURÜBERSICHT

Amann, G.: Werden und Wirken der christlichen Arbeiterbewegung Vorarlbergs. Gebundenes Manuskript ohne Datum.

Arbeit und Wirtschaft: Herausgegeben von Anton Hueber und Franz Domes 1921–1933.

Deuring, H.: Prälat Dr. Karl Drexel. Dornbirn 1956.

Frommelt, H.: Vorarlberg 1933/34, die Anfänge des neuen Systems Dollfuß-Schuschnigg. Ungedruckte Hausarbeit aus Geschichte der Neuzeit. Universität Innsbruck.

Haffner, L.: Die Kasiner. Vorarlbergs Weg in den Konservatismus. Bregenz 1977.

Hartmann, H. und Kropf R.: Die österreichische Arbeiterbewegung vom Vormärz bis 1945. Schriftenreihe des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung 4. Wien 1974.

Hofmann, G. und Schmitz, H.: Der Gewerkschaftsbund der österreichischen Arbeiter und Angestellten und die Kammern für Arbeiter und Angestellte. Bd. 1, Wien 1936.

Huebner, H.: Dr. Otto Ender. Dornbirn 1957.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg: 1946–1963. Bregenz, ohne Datum.

Kammerbibliothek in Feldkirch: Bücher-Katalog. Dornbirn 1930.

Klenner, F.: Die österreichischen Gewerkschaften. Wien, Bd. 1. 1951 und Bd. 2. 1953.

Khol, Prantner, Stirnemann: Um Parlament und Partei. Alfred Maleta zum 70. Geburtstag. Graz 1976.

Nägele, H.: Das Textilland Vorarlberg. Dornbirn 1949.

Oberkofler, G.: Arbeiterbewegung in Tirol. Innsbruck 1976.

Pelinka, A.: Stand oder Klasse. Die christliche Arbeiterbewegung Österreichs. 1933–1938. Wien 1972.

Petsche-Rüsch, D.: Die Entwicklung der politischen Parteien Vorarlbergs von 1870 bis 1918. Montfort, 12. Jg., 1960, H. 1/2.

Rohringer, J.: Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol 1921–1971. In Jahrbuch 1971 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol. Innsbruck 1971.

Scheuch, M.: Die Arbeiterkammer in Feldkirch. In Montfort, 20. Jg., 1968, H. 3., S. 300–307.

Scheuch, M.: Geschichte der Arbeiterschaft Vorarlbergs bis 1918. Wien 1961.

Vögel, F.: Hundert Jahre Vorarlberger Landtag 1861–1961. In Landstände und Landtag in Vorarlberg. Bregenz 1961.

Volkszeitung: (Tirol, sozialdemokratisch). 1921 und 1922.

Vorarlberger Amts-Kalender. 1925–1937.

Vorarlberger Landeszeitung.

Vorarlberger Landtag. Stenographische Sitzungsberichte.

Vorarlberger Tagblatt.

Vorarlberger Volksblatt.

Vorarlberger Wacht.

Wanner, G.: Kinderarbeit in Vorarlberger Fabriken im 19. Jahrhundert. Dornbirn, ohne Datum.

#### 4. QUELLENZITATE UND ANMERKUNGEN

(Siehe auch Abkürzungen und Literaturübersicht)

##### Zu I.: Vorgeschichte

- <sup>1</sup> Deuring, H.: Prälat Dr. Karl Drexel. Dornbirn 1956. S. 100–111.
- <sup>2</sup> Oberkofler, G.: Arbeiterbewegung in Tirol. Innsbruck 1976. S. 65.
- <sup>3</sup> Wanner, G.: Kinderarbeit in Vorarlberger Fabriken im 19. Jahrhundert. Dornbirn. S. 8, 45.
- <sup>4</sup> Scheuch, M.: Geschichte der Arbeiterschaft Vorarlbergs bis 1918. Wien 1961, S. 79, 80.
- <sup>5</sup> Klenner, F.: Die österreichischen Gewerkschaften. Wien 1951, Bd. 1, S. 116–160.
- <sup>6</sup> Klenner, F.: Bd. 2, S. 1838, 1839.
- <sup>7</sup> Scheuch, M.: S. 57.
- <sup>8</sup> Petsche-Rüsch, D.: Die Entwicklung der politischen Parteien Vorarlbergs von 1870–1918. Montfort 1960, H. 1 und 2, S. 8–11.
- <sup>9</sup> Scheuch, M.: S. 100, 103.
- <sup>10</sup> Scheuch, M.: S. 104.
- <sup>11</sup> Klenner, F.: Bd. 2, S. 1832, 1833.
- <sup>12</sup> VV: 6. 10. 1931. Petsche-Rüsch, D.: S. 70, 71. Deuring, H.: S. 104. Scheuch, M.: S. 109, 110. Amann, G.: Werden und Wirken der christlichen Arbeiterbewegung Vorarlbergs. Ohne Datum. S. 3, 4.
- <sup>13</sup> Scheuch, M.: S. 107.
- <sup>14</sup> Scheuch, M.: S. 106.
- <sup>15</sup> Klenner, F.: Bd. 2, S. 1819, 1824, 1829, 1830.
- <sup>16</sup> Klenner, F.: Bd. 2, S. 1830.
- <sup>17</sup> Von 1895–1911. Scheuch, M.: S. 105.
- <sup>18</sup> 1913 und 1914 aus Jahresbericht des Tiroler Arbeiter-Sekretariats der Gewerkschaftskommission in Tirol und Vorarlberg für das Jahr 1914. S. 7, 35.
- <sup>19</sup> Scheuch, M.: S. 110, 111.
- <sup>20</sup> Jahresbericht des Tiroler Arbeiter-Sekretariates... S. 13.
- <sup>21</sup> Klenner, F.: Bd. 1, S. 112, 129 f, 132 f, 433, 494, 566 f.
- <sup>22</sup> Domes, F.: Die Stellung der Arbeiterkammer in der Arbeiterbewegung. In: Arbeit und Wirtschaft: 1928, S. 1.
- <sup>23</sup> VV: 26. 6. 1929.
- <sup>24</sup> Arbeit und Wirtschaft: 1923: S. 394, 404. 1924: S. 482.

##### Zu II.: Die ersten Vorarlberger Arbeiterkammerwahlen 1921

- <sup>1</sup> VV: 11. 2. 1921.
- <sup>2</sup> Rohringer, J.: Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol 1921–1971. In: Jahresbericht 1971 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol. S. 18, 19. VV: 22. 4. 1921.
- <sup>3</sup> VV: 19. 10. 1920.
- <sup>4</sup> VV: 5. 3. 1921.
- <sup>5</sup> VV: 21. 4. 1921.
- <sup>6</sup> VV: 21. 4. 1921.
- <sup>7</sup> VV: 28. 2. 1928.
- <sup>8</sup> VT: 14. 4. 1921.
- <sup>9</sup> „Gelb“ im Gegensatz zu „rot“ war die Bezeichnung für unternehmerfreundliche Arbeitnehmerverbände, die in Frankreich und Deutschland eine gewisse Bedeutung erhielten. In Österreich waren die „Gelben“ Verbände bedeutungslos, bereitete jedoch den Boden für die „Unabhängige Gewerkschaft“ der Heimwehren. Siehe auch Klenner: Bd. 2, S. 1089 bis 1097.
- <sup>10</sup> Sekretär des DHV war Alois Schmid. Das Sekretariat befand sich in Dornbirn, Schillerstraße 4.
- <sup>11</sup> VT: 13. 4. 1921.
- <sup>12</sup> VT: 13. 4. 1921.
- <sup>13</sup> VT: 24. 4. 1921.
- <sup>14</sup> VV: 23. 4. 1921.
- <sup>15</sup> VT: 24. 4. 1921. VT: 22. 4. 1921.
- <sup>16</sup> VLZ: 1921, Nr. 102.
- <sup>17</sup> VV: 22. 4. 1921.
- <sup>18</sup> VT: 22. 4. 1921.
- <sup>19</sup> VV: 22. 4. 1921.
- <sup>19a</sup> VT: 21. 4. 1921.
- <sup>20</sup> VLZ: 22. 4. 1921.
- <sup>21</sup> VV: 3. 5. 1921.
- <sup>22</sup> VV: 3. 5. 1921.
- <sup>23</sup> VT: 5. 5. 1921.

##### Zu III.: Die Funktionsperiode von 1921–1926

- <sup>1</sup> Worm war nur durch eine Intervention Troidls in den Ausschuß gelangt.
- <sup>2</sup> VV: 22. 6. 1921.
- <sup>3</sup> VV: 22. 6. 1921.
- <sup>4</sup> VV: 16. 2. 1922.
- <sup>5</sup> VV: 27. 9. 1921. VV: 7. 1. 1925.
- <sup>6</sup> VV: 7. 1. 1925.
- <sup>7</sup> VV: 26. 2. 1925.
- <sup>8</sup> VZ: 21. 7. 1922.
- <sup>9</sup> Scheuch, M.: Die Arbeiterkammer in

Feldkirch. Montfort 1968. H. 3, S. 301.  
Auskunft Josef Sutter.

- 10 VV: 16. 2. 1922.
- 11 Scheuch, M.: S. 301.
- 12 VW: 14. 10. 1925.
- 13 VV: 27. 9. 1921.
- 14 VT: 26. 11. 1921.
- 15 VV: 13. 4. 1924. VW: 5. 4. 1924.
- 16 VW: 31. 5. 1924.
- 17 VW: 31. 5. 1924.
- 18 VV: 3. 6. 1924. VW: 14. 6. 1924.
- 19 VZ: 8. 12. 1921.
- 20 VV: 22. 6. 1921.
- 21 VV: 29. 11. 1921.
- 22 VV: 16. 2. 1922.
- 23 VW: 19. 7. 1922.
- 24 VV: 22. 6. 1921.
- 25 VV: 29. 11. 1921.
- 26 VV: 10. 11. 1922.
- 27 VW: 29. 9. 1923.
- 28 VV: 10. 11. 1925.
- 29 VV: 27. 9. 1921.
- 30 VV: 27. 9. 1921.
- 31 VV: 29. 11. 1921.
- 32 VW: 19. 5. 1923.
- 33 VV: 13. 4. 1924.
- 34 VW: 14. 2. 1925.
- 35 VV: 22. 11. 1921. VZ: 29. 11. 1921.
- 36 VV: 29. 11. 1921. VZ: 8. 12. 1921.
- 37 VZ: 11. 2. 1922 und 17. 5. 1922.
- 38 VZ: 21. 7. 1922.
- 39 VZ: 17. 5. 1922.
- 40 VV: 21. 7. 1922.
- 41 VW: 19. 5. 1923.
- 42 VV: 8. 8. 1923.
- 43 VV: 9. 3. 1922.
- 44 VV: 26. 6. 1926.
- 45 VV: 11. 3. 1927.
- 46 VV: 16. 2. 1923.
- 47 VV: 10. 3. 1923.
- 48 VV: 10. 3. 1923.
- 49 VV: 18. 2. 1923.
- 50 VV: 9. 3. 1922.
- 51 VV: 23. 3. 1922.
- 52 VW: 29. 9. 1923. 1920 gab es in Vorarlberg noch 10 Naturalverpflegsstationen, die aber nur noch von 392 Personen besucht worden waren: Vlb. Landtag, 3. Sitzung am 27. Juni 1921.
- 53 VV: 21. 3. 1926. In den ersten 8 Monaten des Jahres 1926 sprachen 2000 mittellose Arbeitssuchende bei der Kammer vor und erhielten eine Unterstützung von 1864 S. VW: 2. 10. 1926.
- 54 VV: 13. 2. 1925.
- 55 VV: 13. 2. 1925.
- 56 VZ: 21. 7. 1922.
- 57 VW: 19. 5. 1923.
- 58 VW: 29. 9. 1923.
- 59 15. 7. 1925.
- 60<sup>a</sup> VW: 11. 11. 1925.
- 60<sup>b</sup> Gemeindearchiv Altach: Inlandarbeiter-schutzgesetz 1926 (NR 273, 211).
- 61 VV: 11. 3. 1927.
- 62 VV: 10. 7. 1925. VW: 30. 1. 1926.
- 63 Klenner, F.: Bd. 1. S. 554.
- 64 VZ: 18. 2. 1922.
- 65 VZ: 18. 5. 1922.
- 66 VV: 31. 7. 1925.
- 67 VV: 13. 3. 1925.
- 68 VW: 31. 5. 1924.
- 69 VV: 3. 6. 1924.
- 70 VW: 31. 5. 1924.
- 71 VZ: 8. 12. 1921.
- 72 VW: 5. 4. 1924.
- 73 VV: 10. 1. 1922.
- 74 VW: 6. 2. 1924.
- 75 VW: 14. 2. 1925.
- 76 VW: 14. 2. 1925.
- 77 VW: 11. 11. 1925.
- 78 Klenner, F.: Bd. II. S. 1591.
- 79 VZ: 8. 12. 1921.
- 80 VV: 21. 7. 1922.
- 81 VW: 5. 1. 1924.
- 82 VW: 5. 1. 1924.
- 83 VW: 29. 12. 1923.
- 84 VZ: 16. 5. 1922.
- 85 VW: 31. 5. 1924.
- 86 VV: 31. 7. 1925. VW: 1. 8. 1925.
- 87 VW: 11. 11. 1925.
- 88 VV: 8. 8. 1923.
- 89 VW: 14. 2. 1925.
- 90 VW: 4. 6. 1924.
- 91 VW: 21. 5. 1924.
- 92 VZ: 11. 2. 1922.
- 93 VZ: 21. 7. 1922.
- 94 VW: 29. 9. 1923.
- 95 VV: 25. 7. 1920.
- 96 VW: 19. 5. 1923.
- 97 VW: 2. 10. 1926.
- 98 VV: 16. 5. 1922. VZ: 18. 5. 1922.
- 99 VV: 28. 12. 1923.
- 100 VW: 1. 11. 1924.
- 101 VW: 4. 6. 1924.
- 102 VV: 28. 12. 1923.
- 103 VW: 9. 1. 1924.
- 104 VW: 10. 12. 1924.
- 105 VW: 4. 8. 1926.
- 106 VV: 22. 8. 1925.
- 107 VV: 26. 11. 1924.
- 108 VW: 20. 12. 1924.
- 109 VW: 11. 11. 1925. VV: 10. 11. 1925.
- 110 VV: 16. 2. 1922. VZ: 18. 2. 1922.
- 111 VZ: 14. 10. 1925.
- 112 VV: 11. 2. 1925.
- 113 VW: 28. 1. 1925.
- 114 VW: 17. 9. 1924.
- 115 VV: 13. 7. 1924.
- 116 VZ: 18. 5. 1922.
- 117 VW: 2. 10. 1926.

#### Zu IV.: Die zweiten Vorarlberger Arbeiterkammerwahlen 1926

- 1 VV: 1. 10. 1926.
- 2 VV: 12. 2. 1926.
- 3 VV: 18. 9. 1926.
- 4 VT: 16. 10. 1926.
- 5 Arbeit und Wirtschaft 1927, S. 752: Ergebnisse der Arbeiterkammerwahlen.
- 6 VV: 16. 10. 1926.
- 7 VW: 9. 10. 1926.
- 8 VW: 2. 10. 1926.
- 9 VW: 2. 10. 1926.
- 10 VW: 9. 10. 1926.
- 11 VW: 4. 8. 1926.
- 12 VW: 7. 8. 1926.
- 13 VW: 2. 4. 1924.
- 14 VV: 4. 10. 1926.
- 15 VV: 16. 10. 1926.
- 16 VW: 30. 6. 1926.
- 17 VW: 26. 6. 1926.
- 18 8. Sitzung d. Vlb. Landtages, 16. 9. 1926. S. 10.
- 19 8. Sitzung. S. 6.
- 20 VV: 17. 8. 1926.
- 21 VV: 21. 10. 1926.
- 22 VV: 21. 10. 1926.
- 23 VV: 23. 10. 1926.
- 24 VV: 23. 10. 1926.
- 25 VT: 16. 10. 1926.
- 26 VT: 5. 10. 1926.
- 27 VT: 4. 8. 1926.
- 28 VV: 16. 10. 1926.
- 29 VW: 9. 10. 1926.
- 30 Die nummerierten Personen wurden in die AK gewählt.
- 31 VV: 9. 11. 1926.
- 32 VW: 27. 10. 1926.
- 33 VW: 30. 10. 1926.
- 34 VV: 18. 12. 1926.
- 35 VW: 15. 12. 1926. VT: 14. 12. 1926.
- 36 VT: 14. 12. 1926.
- 37 VV: 18. 12. 1926.
- 38 VT: 28. 12. 1926.
- 39 VW: 3. 1. 1927.
- 40 VV: 20. 1. 1927.
- 41 VV: 20. 1. 1927.
- 42 VV: 21. 1. 1927.
- 43 VW: 22. 1. 1927.
- 44 21. 1. 1927.

#### Zu V.: Die Funktionsperiode 1927 bis 1933

- 1 VV: 31. 12. 1929.
- 2 VW: 8. 10. 1932.
- 3 VV: 31. 12. 1929.
- 4 VW: 9. 4. 1929.
- 5 VW: 28. 12. 1929.
- 6 VW: 28. 12. 1929. VV: 31. 12. 1929.
- 6<sup>b</sup> Mitteilung Josef Schoder.
- 7 VW: 14. 10. 1933. VW: 16. 3. 1932.
- 8 VW: 22. 7. 1933.
- 9 VW: 10. 10. 1929.
- 10 VV: 21. 5. 1927.
- 11 VW: 13. 4. 1929.
- 12 VW: 12. 4. 1930.
- 13 VW: 26. 3. 1932.
- 14 VW: 14. 10. 1933.
- 15 VV: 10. 10. 1927.
- 16 VW: 13. 10. 1927.
- 17 VW: 3. 5. 1930.
- 18 VV: 6. 11. 1929.
- 19 VW: 31. 3. 1931.
- 20 VV: 14. 2. 1925.
- 21 VW: 19. 11. 1928.
- 22 VW: 26. 3. 1929.
- 23 VV: 30. 10. 1929.
- 24 VW: 9. 4. 1929.
- 25 VV: 29. 3. 1930.
- 26 VW: Sept. 1931.
- 27 VW: 31. 3. 1931.
- 28 VW: Sept. 1931.
- 29 VW: 25. 3. 1930.
- 30 VV: 27. 3. 1930.
- 31 VW: 31. 10. 1929.
- 32 VW: 25. 3. 1930.
- 33 VV: 18. 3. 1929.
- 33<sup>a</sup> Mitteilung Landesrat Josef Schoder.
- 34 VV: 10. 10. 1927.
- 35 VV: 23. 12. 1927. VV: 19. u. 21. 7. 1927.
- 36 VV: 26. 7. 1927.
- 37 VV: 28. 7. 1927.
- 38 VV: 23. 7. 1927.
- 39 VV: 10. 10. 1927.
- 40 VW: 13. 10. 1927.
- 41 VV: 10. 10. 1927.
- 42 Arbeit und Wirtschaft 1928, S. 440.
- 43 Arbeit und Wirtschaft 1928, S. 442.
- 44 Arbeit und Wirtschaft 1927, S. 652.
- 45 VV: 14. 10. 1931.
- 46 VV: 6. 5. 1931.
- 47 VV: 14. 10. 1931.
- 48 VW: 20. 8. 1932.
- 49 VW: 23. 7. 1934.
- 50 VW: 19. 2. 1927.
- 51 2. Sitzung des Vorarlberger Landtages 1930, S. 19.
- 52 VV: 15. 2. 1929.
- 53 VW: 9. 4. 1929.
- 54 VW: 10. 1. 1933.
- 55 VW: März 1931.
- 56 VW: 3. 12. 1932.
- 57 Frommelt, H.: Vlb. 1933/34. S. 12–13.
- 58 VW: 4. 2. 1933.
- 59 VW: 23. 2. 1933.
- 60 VW: 8. 10. 1932.
- 61 VW: 8. 7. 1933.



- 62 VW: 15. 7. 1930. VV: 14. 7. 1930.  
63 VW: 13. 10. 1927.  
64 VW: 28. 5. 1927.  
65<sup>a</sup> Gemeindearchiv Altach: BH-Polizeiabteilung Feldkirch, 14. 10. 1925.  
65<sup>b</sup> VV: 20. 12. 1926.  
66 VV: 3. 5. 1929.  
67<sup>a</sup> Gemeindearchiv Altach: Amt der VlbG. Landesregierung. IIb-Zl. 225/4-1932.  
67<sup>b</sup> Frommelt, H.: Vorarlberg 1933/34. S. 17, 18.  
68 VW: 9. 8. 1935.  
69 VV: 2. 2. 1933.  
70 VV: 6. 12. 1930.  
71 VV: 6. 12. 1930.  
72 VV: 31. 3. 1931.  
73 VV: 10. 4. 1931.  
74 VW: 11. 6. 1931.  
75 VW: 11. und 18. 6. 1931.  
76 VW: 28. 3. 1931.  
77 VV: 20. 1. 1931.  
78 VV: 25. 2. 1931.  
79 VV: 30. 3. 1931.  
80 VV: 6. 12. 1930.  
81 VV: 19. 6. 1931. Huebmer, H.: Dr. Otto Ender. S. 158, 159.  
82 VV: 3. 7. 1931.  
83 VW: 9. 4. 1927.  
84 VW: 9. 4. 1927.  
85 VV: 28. 6. 1930.  
86 VV: 2. 11. 1929.  
87 VV: 7. 5. 1930.  
88 VV: 25. 2. 1931.  
89 VW: 12. 7. 1930 und 5. 4. 1930.  
90 VV: 30. 10. 1930.  
91 VW: 7. 3. 1931.  
92 VW: 20. 1. 1931.  
93 VV: 28. 8. 1931.  
94 VV: 28. 3. 1933.  
95 VV: 16. 2. 1932.  
96 VV: 28. 3. 1933.  
97 VV: 11. 1. 1933.  
98 VV: 28. 3. 1933.  
99 VW: 17. 9. 1932.  
100 VV: 5. 1. 1933.  
101 VV: 10. 10. 1932.  
102 VW: 8. 10. 1932. 4. Landtagssitzung 1932, S. 83.  
103 VV: 24. 10. 1931. Frommelt, H.: VlbG. 1933/34. S. 16, 17.  
104 VV: 3. 7. 1934.  
105 VV: 2. 1. 1937.  
106 VW: 8. 10. 1932.  
107<sup>a</sup> VV: 2. 9. 1933.  
107<sup>b</sup> Gemeindearchiv Altach: Aufruf des VlbG. Heimatdienstes. Bregenz, 21. Sept. 1933.  
108 Arbeit und Wirtschaft 1933, S. 307.  
109 VV: 13. 4. 1934.  
110 2. 9. 1933.  
111<sup>a</sup> VV: 8. 3. 1935.  
111<sup>b</sup> Gemeindearchiv Altach: Aufruf des VlbG. Mädchenverbandes. 6. 5. 1935 [NR. 376].  
112 VW: 12. 4. 1930.  
113 VW: 5. 6. 1930.  
114 VV: 2. 11. 1929.  
115 VV: 21. 4. 1931.  
116 VW: 12. 4. 1930.  
117 VW: Dez. 1932.  
118 VV: 23. 11. 1932.  
119 VV: 2. 5. 1933.  
120 VV: 24. 5. 1933.  
121 VW: 2. 7. 1933.  
122 VW: 14. 10. 1933.  
123 Pelinka, A.: S. 35–46.  
123<sup>a</sup> Amann, G.: Werden und Wirken der christl. Arbeiterbew. VlbG., S. 7.  
124 VV: 17. 8. 1931; 31. 7. 1928; Arbeit und Wirtschaft 1930, S. 610. VV: 1. 8. 1931.  
125 Klenner, F.: Bd. II., S. 1097.  
126 Arbeit und Wirtschaft 1923, S. 394; 1924, S. 482; 1925, S. 498; 1926, S. 466; 1927, S. 498; 1928, S. 474; 1930, S. 550; 1932, S. 452.  
127 Arbeit und Wirtschaft 1924, S. 1924.  
128 VW: 5. 1. 1929.  
129 VW: 13. 7. 1929.  
130 VW: 27. 7. 1929.  
131 VV: 7. 4. 1925.

*Zu VI.: Die Arbeiterkammer und Gewerkschaft im Ständestaat 1933 bis 1938*

- 1 Hoffmann, G. und Schmitz, H.: Der Gewerkschaftsbund der österr. Arbeiter und Angestellten und die Kammer für Arbeiter und Angestellte. Wien 1936, S. 6–14, 20, 141, 145, 233–237.  
2 VV: 2. 1. 1934.  
3 VW: 4. 1. 1934.  
3<sup>a</sup> Mitteilung Landesrat Josef Schoder.  
4 VLZ: 20. 7. 1936.  
4<sup>b</sup> VV: 21. 7. 1936.  
5 VV: 21. 4. 1934.  
6 VV: 16. 1. 1934.  
6<sup>a</sup> Vorarlberger Amts-Kalender 1935. S. 166, 167.  
7 VV: 17. 11. 1937.  
8 VW: 26. 7. 1934.  
9 Pelinka, A.: 11, 112.  
10 VLZ: 15. 2. 1936.  
11 VV: 23. 3. 1937.  
12 Pelinka, A.: S. 119–127.  
13 VV: 8. 10. 1937.  
14 VV: 25. 2. 1936.  
15 VV: 10. 5. 1937.  
16 VV: 4. 5. 1937.  
17 Hoffmann und Schmitz: Der Gewerkschaftsbund. S. 39. VW: 25. 9. 1934.  
18 VV: 5. 5. 1934.  
19 VW: 25. 9. 1934.

20 VV: 5. 5. 1934.  
 21 VW: 23. 6. 1934. Pelinka, A.: S. 115.  
 22 VLZ: 15. 1. 1936.  
 23 VV: 26. 3. 1936.  
 24 VV: 26. 3. 1936.  
 25 VV: 30. 3. 1936.  
 26 VLZ: 8. 1. 1938.  
 27 VV: 26. 8. 1937.  
 28 VV: 10. 4. 1937.  
 29 VV: 4. 6. 1936.  
 30 VV: 7. 5. 1937. Pelinka, A.: S. 113.  
 31 VLZ: 8. 1. 1938.  
 32 VV: 12. 11. 1935.  
 33 VV: 4. 6. 1936.  
 34 VV: 24. 12. 1937.

35 VV: 26. 10. 1936.  
 36 VV: 28. 6. 1937.  
 37 VV: 8. 11. 1937.  
 38 VV: 21. 8. 1935.  
 39 VV: 4. 9. 1937.  
 40 VV: 7. 9. 1937.  
 41 VV: 7. 5. 1937.  
 42 Reschhold, L.: Zwei Phasen christl. Sozialbewegung: In: Um Parlament und Partei: Alfred Maleta zum 70. Geburtstag. Graz 1976. S. 86–90. Pelinka, A.: S. 108.  
 43 VLZ: 24. 2. 1938.  
 44 VLZ: 11. 3. 1938.  
 45 Mitteilung Landesrat Josef Schoder.

## 5. ABKÜRZUNGEN

AK = Arbeiterkammer  
 cG = christliche Gewerkschaften  
 dv = deutschvölkisch  
 fG = freie Gewerkschaften  
 Kr = Kammerrat  
 SAG = Soziale Arbeitsgemeinschaft  
 VF = Vaterländische Front  
 VZ = Volkszeitung (Tirol)  
 VLZ = Vorarlberger Landeszeitung  
 VT = Vorarlberger Tagblatt  
 VV = Vorarlberger Volksblatt  
 VW = Vorarlberger Wacht

## 6. ÜBERSICHT ÜBER TABELLEN UND STATISTIKEN

	Seite
Arbeiterkammerausschüsse 1921	20
Arbeiterkammerausschüsse 1927	50, 51
Arbeiterkammerrechnungsabschlüsse 1921–1931	23, 55, 56
Arbeiterkammer-Verwaltungskommission 1934	94
Arbeiterkammer-Verwaltungskommission 1935	95
Arbeitslose 1927	64
Arbeitslose – Altersgliederung 1927	65
Arbeitslose – Branchenverteilung 1931	65
Arbeitslosenunterstützung 1923–1930	64
Arbeitslosenunterstützungsdauer 1930/31	65, 66
Auswanderung aus Vorarlberg 1919–1935	29
Beschäftigtenzahlen in ausgewählten Textilbetrieben 1930 und 1931	78
Bildungsprogramm der AK 1928	56
Ernährungsstand von Schulkindern 1920	33
Familienausgaben 1929	67
Gehälter der AK-Bediensteten 1921 und 1925	21
Gewerkschaftsmitgliederstand – Sozialdemokraten 1895–1914	9
Gewerkschaftsmitgliederstand – Christlichsoziale 1913–1930	89
Gewerkschaftsmitgliederstand – Sozialdemokraten 1922–1930	89
Gewerkschaftsmitgliederstand 1934–1936	98
Konkurse und Ausgleiche 1923–1929	75

Lehrlingsschutzstelle der AK – Tätigkeitsbericht 1921–1924	32
Naturalverpflegsstationen 1931	70
Stickereiexporte 1928–1932	79
Tbc-Todesfälle 1914–1927	26
Tbc-Todesfälle nach Gerichtsbezirken	26
Wahlergebnis der 1. AK-Wahlen 1921	17, 18
Wahlergebnis der 2. AK-Wahlen 1926	48
Wahlwerber zur 1. AK-Wahl 1921	16, 17
Wahlwerber zur 2. AK-Wahl 1926	46–48
Winterhilfe 1933/34	82

## 7. ORTS-, PERSONEN- UND SACHVERZEICHNIS

### A

Amann Gebhard 102  
Arbeiterkammerbildungsverein 8  
Arbeiterkammer  
Arbeiterkammertag 50  
Arbeitervereine 87 f, 89, 102  
Arbeiterschutz 7  
Arbeitsgerichte 33, 36  
Arbeitslosigkeit 28, 29, 36, 63, 64–69,  
80, 100  
Arbeitsunfälle 56  
Arbeitsvermittlung 32  
Arbeitszeit 30, 31  
Aufgaben 10  
Auflösung 105  
Aufsichtskommissär 94  
Ausfuhrverbot 25  
Ausschüsse (1921) 20  
Ausschüsse (1927) 50, 51  
Auswanderung 29, 30

### B

Bachmann August 21, 54  
Bäckergewerbe 31, 32  
Bauer Otto 42, 45  
Beamtschaft 20; 21, 54, 93, 94, 105  
Berufstände 88, 95, 103  
Betriebsräte 11, 13, 25, 41, 43, 76 f, 86  
Bettler 69–72  
Bibliotheken 54, 57, 60  
Bildungswesen 37–41, 54, 56, 57  
Bludenz 19, 32, 33, 40, 44, 60, 93, 96, 97  
Böhler Georg 95, 96, 102, 110  
Bolschewismus 14, 26, 44  
Bregenz 19, 30, 32, 42, 44, 57, 60, 62,  
70, 100  
Büchel Basil 20  
Bundesbahn 42  
Bundesheer 42, 62

### C

Cartell Verband – CV 54

Degerdon Fa. 97  
Deutsch Julius 72  
Deutsche Handels- und Industrie-  
angestellte 13, 15  
Dobretsberger, Minister 104  
Dornbirn 25, 32, 33, 42, 45, 57, 60, 62, 76,  
77, 78, 86, 88, 115  
Drexel Karl 7, 8, 13, 22, 44, 74, 76  
Dür Lorenz 44, 89, 100, 110 f

### E

Eberle Dr. Hofrat 105  
Ebner Johann 7  
Energiewirtschaft 37, 90  
Ender Otto 25, 44, 45, 50, 51, 62, 72–74,  
86, 88, 90, 104  
Entstehungsgeschichte 9–11  
Enzykliken 8, 44, 88, 89, 96, 100, 102 f,  
107, 109  
Ernährung 25, 32, 33, 82  
Eyring Christian 37, 38, 49, 68, 76, 94 f, 100,  
103, 105, 108, 110

### F

Faschismus 88  
Feldkirch 33, 57, 60, 68, 84, 85, 96, 97, 99  
Frastanz 98  
Freidenker 45  
Freihandel 22, 25  
Freiwilliger Arbeitsdienst 82–85  
Fremdenverkehr 68f, 100

### G

Gampadelswerk 37  
Ganahl, Fa. 86  
Gastarbeiter 28  
Gemeinwirtschaft 43, 106  
Genossenschaften 30, 103  
Geschäftsberichte 23  
Gesetz 10, 73  
Gewerbegericht 33, 36, 76 f  
Gewerbeinspektion 31  
Gewerbeordnung 7  
Gewerbeverband 103  
Gewerkschaften 8, 9, 13–17, 25–27, 42 f,  
76–78, 89–92, 92–95, 97–99, 103, 115  
Ginthör Ernst 104  
Grabher Josef 93  
Grenzverkehr 24, 25  
Grill Liebreich 110

### H

Hainfeld 10  
Häfele Franz 21, 54, 57, 60, 108, 110  
Hämmerle Meinrad 104  
Handelsgenossenschaften 30  
Handelskammer 7, 10, 13, 33  
Hanusch Ferdinand 28, 30  
Hard 84  
Haushalt 23, 54–56  
Heimatsdienst 61, 83, 84  
Heimwehr 62 f, 72, 86, 93, 104, 107  
Heinzle Hugo 95  
Hermann Hermann 62  
Hohenems 44  
Huber Roman 94, 95

## I

Industrielle Bezirkskommission 28 63, 68, 80

## J

Judentum 14, 15, 22, 45  
 Jugendschutz 32  
 Jusa Robert 27  
 Justizpalastbrand (Juli 1927) 60–62, 64, 84, 90

## K

Kalaus Julianne 60, 93  
 Katholische Frauenvereine 40  
 Katzengruber Franz 95  
 Kautsky Benedikt 22, 57  
 Kautsky Karl 40, 41  
 Kennerknecht Josef 33, 42, 49, 54, 55, 62, 78, 108, 110  
 Kinderarbeit 7  
 Kinderfreunde 41  
 Kirche 15, 30, 40, 45, 49, 51, 108 f  
 Kollektivverträge 99  
 Kommunisten 11, 68, 71, 76, 78, 99  
 Konkurse 75, 80  
 Konstituierung (1921) 20, 21  
 Konstituierung (1926/27) 50, 51  
 Konsumverhalten 66 f  
 Kraft Josef 110  
 Krenn Anton 45  
 Kriegswucheramt 25  
 Kunschak Leopold 8, 86  
 Kurzarbeit 31, 78

## L

Landtag 45  
 Landwirtschaft 24, 29, 36  
 Ladenschluß 28  
 Lebensmittelversorgung 24, 25  
 Lehrlingsbetreuung 32, 33, 34, 35  
 Leuprecht Ferdinand 94  
 Liechtenstein 24  
 Linder 20, 25, 31, 44, 46, 49, 54, 55, 67 f, 88, 108, 111  
 Lochau 82 f  
 Löhne 30, 31, 32, 75–77, 100  
 Lueger Karl 22  
 Lutz Arnold 20

## M

Mayer Hans 50  
 Madlener Franz 50  
 Mohr Wilhelm 84  
 Montafon 91

## N

Nachtarbeit 30, 31  
 Nationalsozialismus 49, 75, 78, 104, 107, 108, 109  
 Naturalverpflegsstationen 28, 69–72, 116  
 Neuorganisation (1933) 92–95  
 Notverordnung 54, 86  
 Notstandsarbeit 28, 64–69, 80  
 Novak Franz 49, 111

## O

Ortner Johann 49, 111

## P

Partenen 90  
 Personalangelegenheiten 21, 54, 106  
 Plener 9 f  
 Preise 21, 24, 25  
 Preiß Fritz 28

## R

Rationalisierung 99–102  
 Räumlichkeiten 22  
 Rechtsauskunftsstelle 37, 54, 77  
 Renner Karl 10  
 Republikanischer Schutzbund 44, 45  
 Resch, Minister 50, 51, 68, 74, 104

## Sch

Schlüter Anton 20, 36, 49, 61 f, 111  
 Schmid Kaspar 94, 111  
 Schoder Josef 54, 111  
 Schreiber, Dr. 36  
 Schweiz 24, 30, 31, 78 f

## S

Sieß Wilhelm 15, 20, 41, 43, 44, 49, 50, 51, 54, 60 f, 93, 106, 108, 111  
 Sittlichkeit 40, 45  
 Sitzungen 22, 113, 114  
 Sonntagsruhe 30, 31  
 Sozialdemokratische Partei 7, 8, 13, 14  
 Soziale Arbeitsgemeinschaft (SAG) 95, 96, 103 f  
 Sozialreformen 7 f, 25–27, 44, 45, 51, 67–69, 72f, 76, 87  
 Sozialversicherungen 22, 36, 37, 72 f, 87  
 Spindler Samuel 20, 112  
 Sprenger Andreas 95, 104  
 Spullersee 19, 44, 62, 90  
 Ständestaat 84–89, 92 f, 99–102, 102–105, 107, 109  
 Stickerei 30, 78, 79  
 Straßer Alois 20  
 Streik 61, 62 f, 90 f  
 Sutter Josef 108, 112

## T

Tätigkeitsberichte 52–54, 59  
Textilindustrie 74–79, 99–102  
Thurnher Julian 49, 50, 112  
Tiroler Arbeiterkammer 30, 94  
Tomaschett Josef 20, 50, 62, 112  
Troidl Otto, 20, 25–27, 30, 31, 107, 112  
Tuberkulose 26, 56

## U

Ulmer Eduard 102  
Ulmer Toni 100  
Umlagen 20, 23, 24  
Unternehmerschaft 108

## V

Valuten 25  
Vaterländische Front 82, 89, 95–97, 100, 102  
Verkehrstreik (1927) 62 f  
Verwaltungskommission 92 f, 94 f, 104,  
107, 113, 114  
Vollversammlung 113

## W

Wahlen 46, 92, 106  
Wahlergebnisse (1921) 16, 17

Wahlergebnisse (1926) 48, 49  
Wahlvorbereitungen (1921) 11  
Wahlvorbereitungen (1926) 42–46  
Wahlwerber (1921) 16, 17  
Wahlwerber (1926) 46–48  
Walwerbende Parteien (1921) 11–16  
Waitz, Bischof 40  
Warth 82 f  
Weiß Robert 54, 93  
Wekerle Eugen 94  
Welte Albert 89  
Werksgemeinschaftsgesetz 95  
Winter Hermann 20–23, 36, 57, 88, 93, 98,  
108, 112  
Winter Max 93, 95  
Winterhilfe 81–84, 100 f  
Wirtschaftslage (1933) 79–81

## X

Xander Otto 93

## Z

Zensur 41  
Zölle 25  
Zusammenfassung 106–109  
Zwangsbewirtschaftung 24

# Inhaltsübersicht

	Seite
Zum Geleit	3
Vorwort des Verfassers	5
I. VORGESCHICHTE	7
1. Die Vorarlberger Arbeitnehmerschaft vor der Arbeiterkammergründung	7
2. Zur Entstehungsgeschichte der Arbeiterkammern	9
II. DIE ERSTEN VORARLBERGER ARBEITERKAMMERWAHLEN 1921	12
1. Wahlvorbereitungen und Organisation	12
2. Die wahlwerbenden Parteien	12
3. Die Wahlwerber zur 1. Kammerwahl	16
4. Das Wahlergebnis	18
III. DIE FUNKTIONSPERIODE VON 1921 BIS 1926	20
1. Die erste konstituierende Kammersitzung	20
2. Personalangelegenheiten	21
3. Räumlichkeiten und Sitzungen	22
4. Das Finanzwesen	23
5. Die Bekämpfung der wirtschaftlichen Notlage	24
6. Ein christlicher Gewerkschaftssekretär gegen die Unternehmerschaft	25
7. Arbeitslosigkeit, Gastarbeiter und Auswanderung nach Übersee	28
8. Sonntagsruhe und Achtstundentag	30
9. Die Lehrlingsbetreuung	32
10. Der Aufbau der Arbeitsgerichte	33
11. Der Kampf um die Sozialversicherungen	36
12. Ideen zur Energiewirtschaft	37
13. Das Bildungswesen	37
IV. DIE ZWEITEN VORARLBERGER ARBEITERKAMMERWAHLEN 1926	42
1. Der Wahlkampf 1926	42
2. Die Wahlwerber zur 2. Kammerwahl	46
3. Das Ergebnis der 2. Kammerwahlen	48
4. Schwierigkeiten der Kammerkonstituierung	49
V. DIE FUNKTIONSPERIODE VON 1927 BIS 1933	52
1. Die laufende Geschäftsführung	52
2. Der Kammerhaushalt von 1926 bis 1934	54
3. Das Bildungsprogramm	56
4. Die Arbeiterkammer-Bibliotheken	57
5. Die Juli-Ereignisse 1927	60
6. Arbeitslosigkeit und Notstandsauhilfen	64

7. Das Bettlerunwesen und die Naturalverpflegsstationen	69
8. Die Regierung Dr. Otto Ender, 1930 bis 1931	72
9. Die Krise der Textilindustrie	74
10. Die wirtschaftliche Jahresübersicht für 1933	79
11. Winterhilfe und freiwilliger Arbeitsdienst	82
12. Vorboten des Ständestaates	84
13. Die Mitgliederbewegung der christlichen und freien Gewerkschaften	89
<b>VI. DIE ARBEITERKAMMER UND GEWERKSCHAFT IM STÄNDESTAAT VON 1933 BIS 1938</b>	<b>92</b>
1. Die allgemeine Entwicklung seit 1931	92
2. Die Liquidation und Neuorganisation der Kammer und Gewerkschaften	92
3. Die Bedeutung der Vaterländischen Front	95
4. Das Wirken der neuen Einheitsgewerkschaft	97
5. Die Rationalisierung in der Vorarlberger Industrie und die Enttäuschung am Ständestaat	99
6. Freiheit und Kritik im Ständestaat	102
<b>VII. ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>106</b>
<b>VIII. ANHANG</b>	<b>110</b>
1. Kurzbiographien	110
2. Kammervollversammlungen und Sitzungen der Verwaltungskommission	113
3. Literaturübersicht	114
4. Quellenzitate und Anmerkungen	115
5. Abkürzungen	119
6. Übersicht über Tabellen und Statistiken	119
7. Orts-, Personen- und Sachverzeichnis	121



